

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname	Amazonas™organic Gelsenspray
Marke	Amazonas™
Produktnummer	25 ml: 4335973, 100 ml: 4335996

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Repellent
-----------------------------	-----------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Salvator Apotheke KG Hauptstraße 4 7000 Eisenstadt Austria
Telefon	++43-2682-62654
Fax	++43-2682-62654-72
Email – Adresse	salvatorapotheke@remedia.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien	+43 1 4064343
---	---------------

2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

2.2 Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Citriodiol 25% (25g/100g)

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung (Kategorie 1), H318

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi Reizend R41

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.3 Hilfsstoffe

2.4 Ethanol

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 2), H225

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F Leichtentzündlich R11

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.5 2 – Propanol

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 2), H225

Augenreizung (Kategorie 2), H319

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Kategorie 3),
Zentralnervensystem, H336

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F Leichtentzündlich R11

Xi Reizend R36

R67

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.6 **Etiketteninhalte**

Piktogramm



Signalwort

Anwendung

Entzündlich

Besprühen Sie die unbedeckten Hautstellen und verteilen Sie das Repellent bis ein satt feuchter Film entsteht.

Zur Anwendung im Gesicht besprühen Sie die Handflächen und verteilen das Repellent im Gesicht.

Warnhinweise

Flüssigkeit und Dampf entzündlich.
Von Hitze offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
Verursacht schwere Augenreizungen.
Für Schwangere, Stillende und Kinder unter 6 Jahren nicht geeignet. Kontakt mit Schleimhäuten und Wunden vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken und anhaltenden Augenreizungen sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung und Etikett vorzeigen.

Weitere Gefahren

Absichtlicher Fehlgebrauch durch Aufkonzentrieren und Einatmen des Inhaltes kann gesundheitsschädliche Folgen haben.
Übermäßige Aussetzung kann zu einer Reizung der Atemwege führen

3 Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EC-Nr.	CAS-Nr	Formel	Prozentsatz (m/m) Gesamtvolumen (Rest Wasser)
p-Menthane-3,8-diol	255-9537	42822-86-6	C ₁₀ H ₂₀ O ₂	25%
Ethanol	200-578-6	64-17-5	C ₂ H ₆ O	43%
2-Propanol	200-661-7	67-63-0	C ₃ H ₈ O	14%

4 ERSTE – HILFE – MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren und das Sicherheitsdatenblatt, Verpackung und Etikett vorweisen

Nach Einatmen

Bei einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Arzt konsultieren

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Reizung, Arzt konsultieren

Nach Augenkontakt

Mit viel Wasser mindestens 15 Minuten gründlich ausspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, Arzt konsultieren

Nach Verschlucken

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.
Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Absichtlicher Fehlgebrauch durch Aufkonzentrieren und Einatmen des Inhaltes kann gesundheitsschädliche Folgen haben.

Übermäßige Aussetzung kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Bei korrekter Anwendung werden keine Schädwirkungen erwartet.

Haut

Kann eine Hautreizung oder Allergien verursachen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schädwirkungen erwartet.

Augen

Kann die Augen reizen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schädwirkungen erwartet.

Verschlucken

Kann zu Bauchschmerzen führen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schädwirkungen erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren

Freisetzung von Kohlenstoffoxiden.

5.3 Hinweis für die Brandbekämpfung

Beim Erwärmen explosionsfähig
Im Brandfall

umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

5.4 Weitere Informationen

Zur Kühlung geschlossener Behälter
Wassersprühstrahl einsetzen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen
Alle Zündquellen entfernen.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung laut Abschnitt 13 geben. Rückstände entfernen. Große Mengen an verschüttetem Material auffangen. Nur nichtfunkende Ausrüstung benutzen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ein einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Rauchen verboten.

An einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht einfrieren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern
Repellent

7.3 Spezifische Endanwendungen

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Ethanol	64-17-5	TMW	1000 ppm 1.900 mg/m ³	Grenzwertverordnung – Anhang I Stoffliste (MAK-Werte)
		KZW	2.000 ppm 3.800mg/m ³	Grenzwertverordnung – Anhang I Stoffliste (MAK-Werte)
2-Propanol	67-63-0	TMW	200 ppm 500mg/m ³	Grenzwertverordnung – Anhang I Stoffliste (MAK-Werte)
		KZW	800 ppm 2.000 mg/m ³	Grenzwertverordnung – Anhang I Stoffliste (MAK-Werte)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz :

Keine speziellen Anforderungen

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Mit Handschuhen arbeiten.
Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen

Haut- und Körperschutz

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

flüssig

Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Bereich	6 -7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Unterhält die Verbrennung
Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	0,885 kg*m ⁻³
Löslichkeit(en)	löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit	Keine Daten verfügbar
10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT	
10.1 Reaktivität	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und Funken.
10.5 Unverträgliche Materialien.	Keine bekannt
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN	
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute orale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität
Ätz-/Reizwirkung auf dieHaut
Augenschaden/-reizung
Sensibilisierung der Atemweg/Haut
Keimzell – Mutagenität
Karzinogenität :

Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar
Keine Daten Verfügbar
Dieses Produkt ist oder enthält einen Bestandteil, der gemäß den Klassierungen von IARC, ACGIH, NTP oder EPA bezüglich der krebserzeugenden Wirkung nicht eingestuft wird. IARC: 3 - Gruppe 3: Nicht einstuftbar in Bezug auf dessen Karzinogenität bei Menschen (2-Propanol)

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Menschen - weiblich - Oral Auswirkungen auf Neugeborene: Apgar Index (Menschen) Auswirkungen auf Neugeborene: Andere neonatale Masse oder Effekte Auswirkungen auf Neugeborene: Drogenabhängigkeit (Ethanol) Einatmen, Oral - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Zusätzliche Informationen

RTECS keine Daten verfügbar Gemäß unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Abfälle nicht in den Abguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden
Gewässer mit Chemikalie oder
Verpackungsmaterial verunreinigen.
Entsorgung muss in Übereinstimmung
mit der örtlichen, regionalen oder
nationalen Gesetzgebungen erfolgen.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

Verunreinigte Verpackungen

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN - Nummer	ADR/RID: 1987 IMDG: 1987 IATA: 1987
14.2 Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung	UN 1987 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. MISCHUNG ENTHÄLT N.O.S. (Ethanol, 2-Propanol), 3, III
14.3 Transportgefahrenklassen	ADR/RID: 3 IMDG: -3 IATA: 3
14.4 Verpackungsgruppe	ADR/RID: II IMDG: II IATA: II
14.5 Umweltgefahren	ADR/RID: nein IMDG Marine pollutant: no- IATA: no
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Daten Verfügbar

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	Keine Daten verfügbar
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Für das Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16 SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R11

Leichtentzündlich.

R36

Reizt die Augen

R41

Gefahr ernster Augenschäden

R67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.